



Jahresbericht des Präsidenten

Das verflossene Vereinsjahr war geprägt von ganz unterschiedlichen Aktivitäten. Trainingsschweiss, Renneinsätze, Feste organisieren und feiern, Plauschevents, Verletzungen pflegen, Siege feiern und und und

Nebst den regelmässigen Trainings und den 10 Inline Rennen (inkl. dem 111 km von St. Gallen) gelang es uns wiederum, verschiedene Plausch- und Überraschungsanlässe für die Gemütlichkeit und das Wohlergehen unserer Vereinsmitglieder zu organisieren.

Zum zweiten Mal starteten wir die Saison im Februar mit einem Hockey-Plausch Match gegen das Team der Speedy's.

Mitte April führten wir erneut zum Abschluss des Wintertrainings und als Startschuss für die neue Inlinesaison unser traditionelles Trainings-Camp durch.

Bereits zum vierten Mal fand die Move Woche in Boppelsen statt, wo unser Team wiederum mitmachte und wir den Teilnehmern einen Inline-Schnupperkurs erteilen durften.

Danach standen bereits die Rennen in Sargans, Sursee und in Zürich auf dem Programm.

Dazwischen nahmen einige von uns wiederum an zwei Abend-Rennanlässen auf der offenen Rennbahn in Oerlikon teil. Abwechslungsweise rasten die Bahnvelorennfahrer im Oval rundum und die Inliner zeigten ihr Können auf dem feinen Belag im Innenraum. Unterstützt von fünf Profiskater aus Argentinien demonstrierten wir den Zuschauern den Inlinesport. Zusammen mit Fahrern aus den Teams Heiniger Sport Lyss und Runline 30 fuhren wir Ausscheidungs- und Verfolgungsrennen sowie Rennen über 12 Runden mit Massenstart.

Eine Woche nach dem Engadiner Marathon fand das SIC-Rennen in Einsiedeln statt. Auf dem Rundkurs um den Sihlsee kämpften die Fahrer und Fahrerinnen um den Schweizermeistertitel im Halbmarathon. Erneut triumphierten unsere jüngsten Vereinsmitglieder, Lukas gewann das Rennen der Kids und Philipp holte bei den Junioren den Schweizermeistertitel. Leider konnten wir den Grosse Erfolg im Anschluss an das Rennen nicht gebührend feiern, da ein Platzregen die Rangverkündigung im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen liess. Auch die Sturzverletzung von Tako mit anschliessender Operation und Spitalaufenthalt trübte die feierliche Stimmung.

Da Philipp zurzeit mit dem Nationalkader in Italien im Trainingslager ist, werde ich die offizielle Ehrung am Jubiläumsanlass nachholen.

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte organisierten und führten wir einen 1. August-Anlass durch. Unter Mithilfe vieler Mitglieder und Freunde gelang es uns, der Bevölkerung von Boppelsen einen unvergesslichen Nationalfeiertag zu präsentieren. Das schöne und warme Samstagabend-Wetter sowie der 8 Meter lange Big Boy Nr. 1 Smoker des Weltmeisters Rolf Zubler, lockten überaus viele Personen auf den Festplatz. Über 500 Festbesucher konnten gezählt werden, was zur Folge hatte, dass unser Chef-Smoker zu wenig Salat und Baked Potatos hatte und uns das Bier viel zu früh ausging.

Im Monat August erwarteten uns noch die Rennen in Biel, St. Gallen und Tuggen, bevor wir zum Saisonabschluss an das neue organisierte Rennen in Weinfelden gingen. Da Philipp und Lukas je in ihrer Kategorie die Zwischenranglisten anführten, war für das letzte Rennen Taktik und nicht reine Kraft angesagt. Das Ziel war für beide Athleten unbedingt einen Sturz zu vermeiden und mit einem guten Schlussrang je den gesamten Swiss Inline Cup 2009 zu gewinnen. Was schlussendlich auch beiden Jungtalenten gelang und sicherlich einen Applaus wert ist.

Der Schweizermeistertitel von Philipp und die regelmässigen Podestplätze unserer Jungstars habe ich als Vereinspräsident zur weiteren Sponsorensuche ausgenutzt und die hervorragenden Nachwuchseleistungen für unseren Verein vermarktet. So erhielt ich - nebst unseren neuen Hauptsponsoren – von folgenden Personen, respektive Firmen als Wertschätzung finanzielle Unterstützung:

- Rolf Pfändler, REIMAX, Agentur Dielsdorf
- Robert Baumann, Generalagentur Winterthur Versicherung in Regensdorf
- LTV Gelbe Seiten, Zürich-Oerlikon
- Coiffeurgeschäft Angelo in Otelfingen
- IG offene Rennbahn Oerlikon

Zusätzlich habe ich die Sport Medienstellen vom Tagesanzeiger, Unterländer und Furttaler regelmässig mit Berichten über unsere Inlinerennen oder Vereinsaktivitäten beliefert, was zu einer grossen Medienpräsenz unseres Vereins führte. Bitte berücksichtigt auch ihr unsere Sponsoren und Gönner, indem ihr die Geschäftstellen besucht und Einkäufe an diesen Orten tätigt. Ein besonderes Erlebnis ist ein Haarschnitt von Angelo, der gebürtige Italiener versteht es seine Kunden nach alter Schule aber mit neuem Haarschnitt bei einem Espresso zu verwöhnen. Ein Besuch lohnt sich. Es ist übrigens sehr wichtig, dass ihr bei Besuchen oder Käufen bei unseren Sponsoren oder Gönnern mitteilt, dass ihr Vereinsmitglieder des Inline-Team Furttal seit.

Mit dem Einsatz am Rägi Sport-Camp, an welchem wir wiederum ca. 60 Kids das Inlinen etwas näher brachten, beendeten wir Mitte Oktober die Sommersaison.

Einige Mitglieder aus unserem Team halfen auch im vergangenen Jahr wiederum beim kulturellen BOZY-Anlass und bedienten die Gäste im Service oder hinter unserer Bar. Die BOZY durfte sogar einige Inliner als Gäste an diesem Abend begrüßen.

Als Saisonabschluss-Anlass besuchten wir die Ausstellung Körperwelten und trafen uns danach im Schützenhaus Boppelsen (leider zum letzten Mal, da das Schützenhaus am 24. November 2009 abgebrannt ist) zum gemütlichen Teil.

Die bereits traditionelle interne Teilnehmer-Rangliste sieht für das verflossene Jahr wie folgt, aus:

1. Philipp Jaisli	mit 22 besuchten Anlässen von (22)
2. Lukas Tschumper	mit 18 " "
3. Peter Hess + Christian Brütsch	mit 17 " "

Nach einer kurzen Pause begann bereits das Wintertraining mit dem Hallentraining in der Turnhalle Boppelsen und dem Inlinetraining im Tägipark in Wettingen.

Ich möchte es nicht unterlassen, abschliessend allen Sponsoren, Gönnern, Partnern, Passivmitgliedern und Helfern für ihre aktive, finanzielle und materielle Unterstützung recht herzlich zu danken.

Einen speziellen Dank gilt unserer Team-Köchin Christa, die uns in der vergangenen Saison nach den Rennen bekochte und somit für den unmittelbaren Kaloriennachschub besorgt war. Herzlichen Dank auch an Marc, welcher für die kühle Flüssigkeit (in Dose etc.) besorgt war.

Den Aktivmitgliedern wünsche ich eine unfallfreie, erfolgreiche und vergnügte Rennsaison 2010.

Buchs, 09. April 2010

Der Präsident:
Beat Jaisli